

Inhalt

1	Die Klimabewegung stellt grundlegende Fragen	7
2	Klimaerhitzung abwenden –	
	radikale Antworten sind realistisch	15
2.1	<i>Die Erwärmung auf 1,5 Grad Celsius begrenzen</i>	15
2.2	<i>Sofortiger und radikaler Kurswechsel</i>	20
2.3	<i>Zwei Wege ins Verderben</i>	21
2.4	<i>Die Herausforderung</i>	23
2.5	<i>Gang in die Barbarei oder ökosozialistische Alternative</i>	25
3	Ökosozialistische Grundlagen und Perspektiven	27
3.1	<i>Gesellschaftlicher Stoffwechsel mit der Natur durch Arbeit</i>	28
3.2	<i>Klassenverhältnis: Ausbeutung von Lohnarbeit</i>	33
3.3	<i>Geschlechterverhältnisse</i>	37
3.4	<i>Gesellschaft-Natur-Verhältnisse: Arbeit, Produktivkräfte und Energie</i>	41
3.5	<i>Das historische Scheitern der ArbeiterInnenbewegung</i>	45
3.6	<i>Das historische Scheitern der bürokratischen Kommandowirtschaften</i>	49
3.7	<i>Ökosozialistische Versuche</i>	52
3.8	<i>Netze der ökologischen Solidarität in den Betrieben spannen</i>	62
3.9	<i>Herausforderungen für eine ökosozialistische Alternative</i>	65
4	Gesellschaftliche Aneignung und gleiche Rechte für alle	71
4.1	<i>Das Notwendige möglich machen – ein ökosozialistisches Dringlichkeitsprogramm entwickeln</i>	72
4.2	<i>Gleiche demokratische, soziale und kulturelle Rechte für alle</i>	76
4.3	<i>Überwindung geschlechtsspezifischer Diskriminierung und Arbeitsteilung</i>	80
5	Umbau der Produktion	82
5.1	<i>Radikale Abrüstung als erster Schritt zur Infragestellung der Armeen</i>	83
5.2	<i>Aufbau eines dezentralen Systems erneuerbarer Energien</i>	85
5.3	<i>Ökologischer Umbau der industriellen Produktion</i>	94
5.4	<i>Ökologischer Umbau der Landwirtschaft</i>	110
5.5	<i>Von der radikalen Verkürzung der Arbeitszeit zur Umverteilung der gesellschaftlich notwendigen Arbeit</i>	116

6	Umbau der Städte und Ausbau der gesellschaftlichen Infrastruktur	122
6.1	<i>Mobilität für alle in einer autofreien Gesellschaft</i>	122
6.2	<i>Gutes Wohnen und kurze Wege: vom Recht auf Stadt zur urbanen Revolution</i>	132
6.3	<i>Soziale Infrastruktur und Sicherheit für alle</i>	139
7	Umbau der Finanzierung	149
7.1	<i>Öffentliche Finanzen zur gesellschaftlichen Umverteilung des Reichtums und Finanzierung des Umbaus</i>	149
7.2	<i>Finanzinstitutionen im Dienste des gesellschaftlichen und ökologischen Umbaus</i>	158
8	Solidarische Verbindungen von lokal bis global	164
8.1	<i>Ökosozialistische Orientierung gegen die EU</i>	165
8.2	<i>Klimagerechtigkeit – globale Solidarität</i>	169
9	Gesellschaftliche Aneignung, Staat und Planung	178
9.1	<i>Die Herausforderung des Gemeineigentums</i>	179
9.2	<i>Gesellschaftliche Aneignung der Produktion</i>	182
9.3	<i>Die Herausforderung der Wissenschaft und der Technologieentwicklung</i>	190
9.4	<i>Die Herausforderung des Staates</i>	193
9.5	<i>Sozialökologische Reformen und ökosozialistischer Umbruch</i>	203
9.6	<i>Die Herausforderung der Planung</i>	210
10	Kluft überwinden – erfinden, herausfordern und organisieren	218
10.1	<i>Eine neue Phase einleiten!</i>	218
10.2	<i>Sich in sozialen Bewegungen organisieren und eine pluale Bewegung der Lohnabhängigen entwickeln</i>	220
10.3	<i>Die Klimabewegung stark machen</i>	223
	Literatur	227